

Tausendfach bewährt!

„Über 1.5 Liter gespart!“

„Einfach faszinierende Performance!“

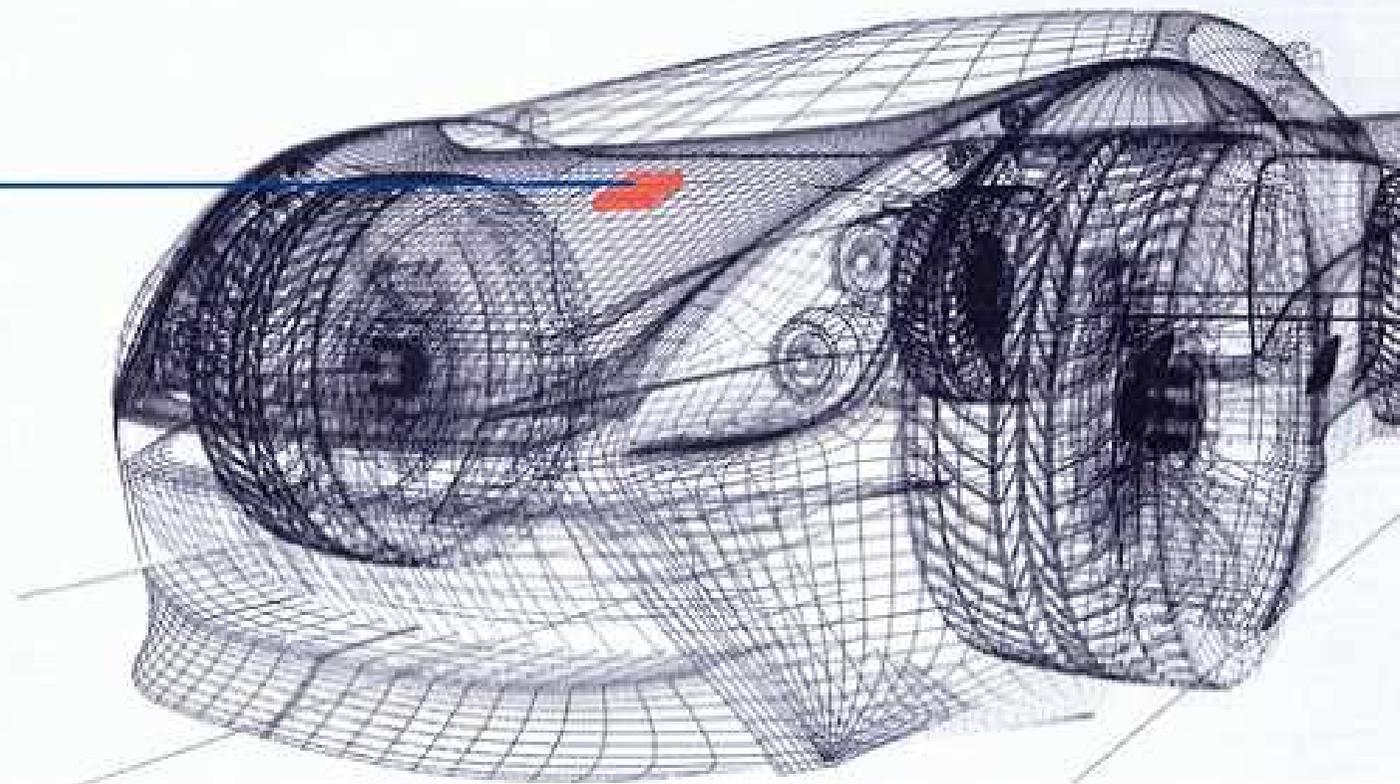
„Top, unkompliziert und sicher!“

CSB

CAR SERVICE BAUMGARTEN

SAMBACH 97
96178 POMMERFELDEN

WWW.CSB-CARSERVICE.DE



Die LET11 Leistungssteigerung

LET11 in der Autowerkstatt

5 fantastische Gründe für eine LET11 Leistungssteigerung

LET11 Technologie

Pro Analyse/Contra Vorurteile

Praxisteil

German Motor Expert

Häufig gestellte Fragen





- Bis zu 30% mehr Leistung für Turbo-Diesel und Turbo-Benziner
- Verbrauchsoptimierung durch Drehmomenterhöhung (Methode wird u.a. von der Autoindustrie bei besonders sparsamen Modellen eingesetzt)
- Einfache Produktauswahl mit Fahrzeugkonfigurator (Fahrzeugschein-/Schritt für Schritt Auswahl)
- Unkomplizierter Einbau mit Original-Steckverbindungen
- Jederzeit rückrüstbar
- Umfangreiche Auswahl an TÜV- und DTC-Gutachten
- Original Herstellerschutzfunktionen bleiben unberührt



DER EINBAU... UND SO EINFACH FUNKTIONIERTS!



1.
**Motorabdeckung
entfernen**

Entfernen Sie die Motorabdeckung. Diese ist meist nur aufgesteckt, in wenigen Fällen muss eventuell eine Verschraubung gelöst werden.

Bevor Sie die Steckverbindungen am Fahrzeug lösen, verriegeln Sie bitte die Türen und warten ca. 3 Minuten. Sie sollten im Motorraum ein leises Klicken hören.



2.
**Stecker
im Motorraum
lösen**

Wie in der Anbauanleitung beschrieben lösen Sie vorsichtig den Originalstecker am Fahrzeug.

Gehen Sie hierbei vorsichtig zu Werke und verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Werkzeuge.



3.
**LET11 Kabelsatz
mit Sensor
verbinden**

Nehmen Sie nun den mitgelieferten Kabelsatz und verbinden Sie den passgenauen Stecker mit dem Sensor am Motor. Verbinden Sie nun auch noch das andere Ende des LET11 Kabelstrangs an dem noch freien Stecker.



4.
**LET11 Modul
anschliessen**

Verlegen Sie den Kabelstrang sauber und achten Sie darauf, dass dieser nicht an beweglichen Teilen wie Lichtmaschine etc. scheuert. Nutzen Sie zur Verlegung auch die Kabelbinder.

Nehmen Sie das Modul und stecken es an den Kabelstrang an. Verschrauben Sie die Steckverbindung.



5.
Abschlusslest

Betätigen Sie die Zündung. Prüfen Sie an der LET11 Box ob die grüne LED leuchtet. Das ist die Sichtkontrolle für einen erfolgreichen Einbau.



6.
Schutztasche

Zum Schluss stecken Sie das LET11 Modul in die mitgelieferte Schutztasche. Befestigen Sie das LET11-Modul an einem leicht zugänglichen Ort mittels beiliegender Kabelbinder.

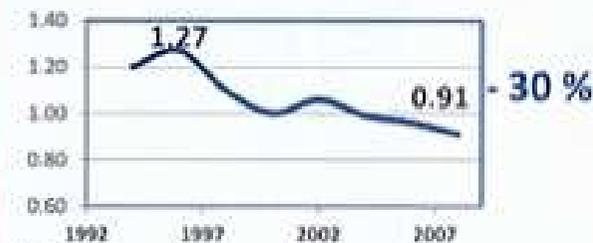
Montieren Sie die Motorabdeckung. Fertig!

DIE AUTOWERKSTATT STEHT VOR GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN



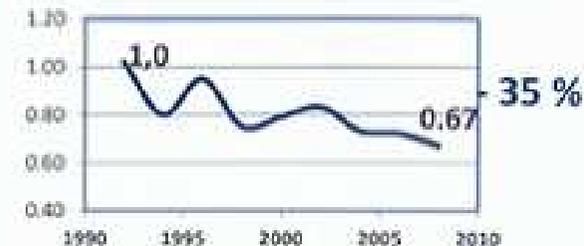
Effekt

1. Wartungsarbeiten pro Jahr/Pkw



Quelle: DAT

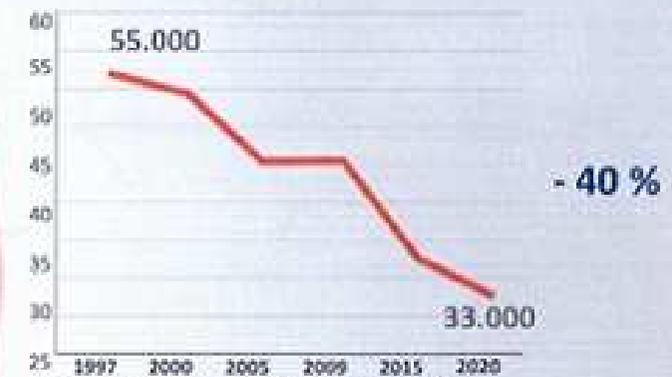
2. Verschleißreparaturen pro Jahr/Pkw



Quelle: DAT

Resultat

3. Zahl der Kfz-Werkstätten in Tsd.



Quelle: Institut für Automobilwirtschaft (IfA)

LET 11 für die Autowerkstatt

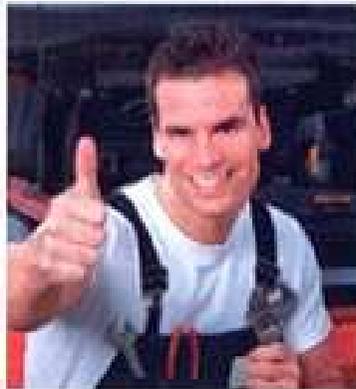
LET11 begeistert die Kunden

LET11 ist ein tolles Fahrzeugzubehör

LET11 schafft Kundenbindung

Die Autowerkstatt wird vernünftig entlohnt

Der LET11 Experte unterscheidet sich zum Wettbewerb



LET 11 für die Fahrzeugenker

LET11 ist Emotion und begeistert

LET11 schafft Individualität

Mit LET11 kann man Sprit sparen

LET11 bringt mehr Sicherheit bei Überholvorgängen

Fahrzeuge mit Anhänger oder hohem Eigengewicht werden Fahrdynamischer



AlfaRomeo Audi BMW Cadillac Chevrolet Chrysler Citroen Dacia Dodge Fiat Ford Honda Hyundai Infiniti Iveco
 Jaguar Jeep KIA KTM Lancia LandRover Lexus Mazda Mercedes-Benz Mini Mitsubishi Nissan Opel Peugeot
 Porsche Renault Rover Saab Seat Skoda Smart SsangYong Subaru Toyota Vauxhall Volkswagen Volvo

Funktion Diesel- und Benzinleistungssteigerung:
Bis zu 30% Leistungssteigerung bei Turbofahrzeugen
mit elektronischem Gaspedal für alle Automarken!

› 30% LEISTUNGSSTEIGERUNG

› 25% MEHR DREHMOMENT

› 15% SPRIT SPAREN

› ORIGINAL STECKVERBINDUNG

› EINBAUZIT 15 MINUTEN

› DIE ÜBERWACHUNGSFUNKTIONEN BLEIBEN ERHALTEN

› KEINE LADEDRUCKANHEBUNG

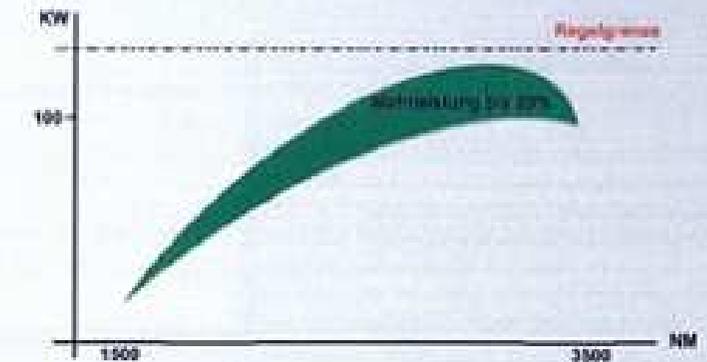


Funktionsweise Zusatzsteuergeräte:

Beispiel: 100KW Serienleistung



Leistungssicherheit durch Regelgrenze:



- ✓ Individueller Fahrzeugdatensatz
- ✓ 60% Last / Einhaltung Serienabgaswerte
- ✓ Positiver Langzeittest mit Partikelfilter
- ✓ Positive Schadensbilanz



Gewährleistungsgarantie auf Motor und kraftübertragende Teile

- Führende Gewährleistungsgarantie für Zubehör/Motorleistungsteigerung
- Null-Prozent Risikoeinschätzung der Versicherungsgesellschaften
- 100% Transparenz zu den Kunden mit Gewährleistung

Technische Gutachten 2011/2012

Unabhängiges Sachverständigengutachten 2011

Stellt ein zusätzliches Leistungsmodul ein Mangel an Verkehrssicherheit dar?

Nein. Alle relevanten Systeme haben genügend Toleranzen. Die Inhalte der TÜV-Gutachten und Schweizer Homologationspapiere bestätigen dies nachweislich.

Ist die Leistungserhöhung eine Gefährdung?

Nein. Wie oben beschrieben sind die verkehrsrelevanten Teile und Systeme absolut ausreichend. Die Mehrleistung als solches unterliegt der Fahrweise des Fahrzeugführers. Anhand der öffentlichen Statistiken ist klar ersichtlich, dass nicht die abzurufende Fahrzeugleistung, vielmehr das Fahrverhalten das Unfallmoment verursacht. Es gibt keinen Zusammenhang zur Hauptunfallsache der erhöhten Geschwindigkeit und Nichtbeherrschen des Fahrzeuges. Beide Faktoren unterliegen nachweislich der Fahrerinschätzung beeinflusst durch Witterung und weiteren bekannten Faktoren.

Unabhängiges Sachverständigengutachten 2012

Kann die Ursache für den Motorschaden festgestellt werden
Nach dem Einbau des Chip-Tuning Gerätes und durchgeführter Leistungsmessung auf dem Prüfstand reduzierte der Motor bei einer Motordrehzahl von 3200 1/min die Leistung und das Drehmoment automatisch ohne Fremdeinwirkung. Der Tuningschutz wurde aktiviert.

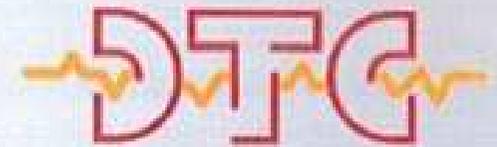
Ist der Einbau des Tuning-Gerätes CRDC5 III für den Motorschaden verantwortlich?

Überschreitet der Motor in einem bestimmten Drehzahl- und Lastbereich einen vom Hersteller definierten maximalen Luft/Kraftstoffdurchsatz, so reduziert das Motorsteuergerät automatisch und ohne Fremdeinwirkung die Leistung und das Drehmoment. Ein Überschreiten dieser vom Hersteller definierten Grenzwerte (Belastungsgrenze für den Motor), kann durch den Einbau des oben beschriebenen Tuning-Gerätes CRDC5 III nie erreicht werden.



Zulassungen Deutschland und Schweiz

- § 19.3 Teilgutachten in Deutschland
- Konformitätserklärung in der Schweiz



Laufend neue Gutachten für europäische Zulassungen.

G-Dr. 13-TAAP-3128VFA
G-Dr. 300310000

Teilgutachten Part approval

Nr. 13-TAAP-3128VFA
TGA-An 13

Über die Vereinbarkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßer Ein- oder Auslastung mit Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO
or the compliance of a vehicle / parts and related accessories in accordance with § 19 No. 4 StVZO

Für das Teil-
den Anbauumfang
für die Zulassung

mit Teilgutachten

des Herstellers
of the manufacturer

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Aufbauversion 13

Konrad Engineering AG

Güterstraße 198,
CH-8002 Zürich



Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

Leistungsleistung durch Zusatzleistung
Power enhancement with additional power output

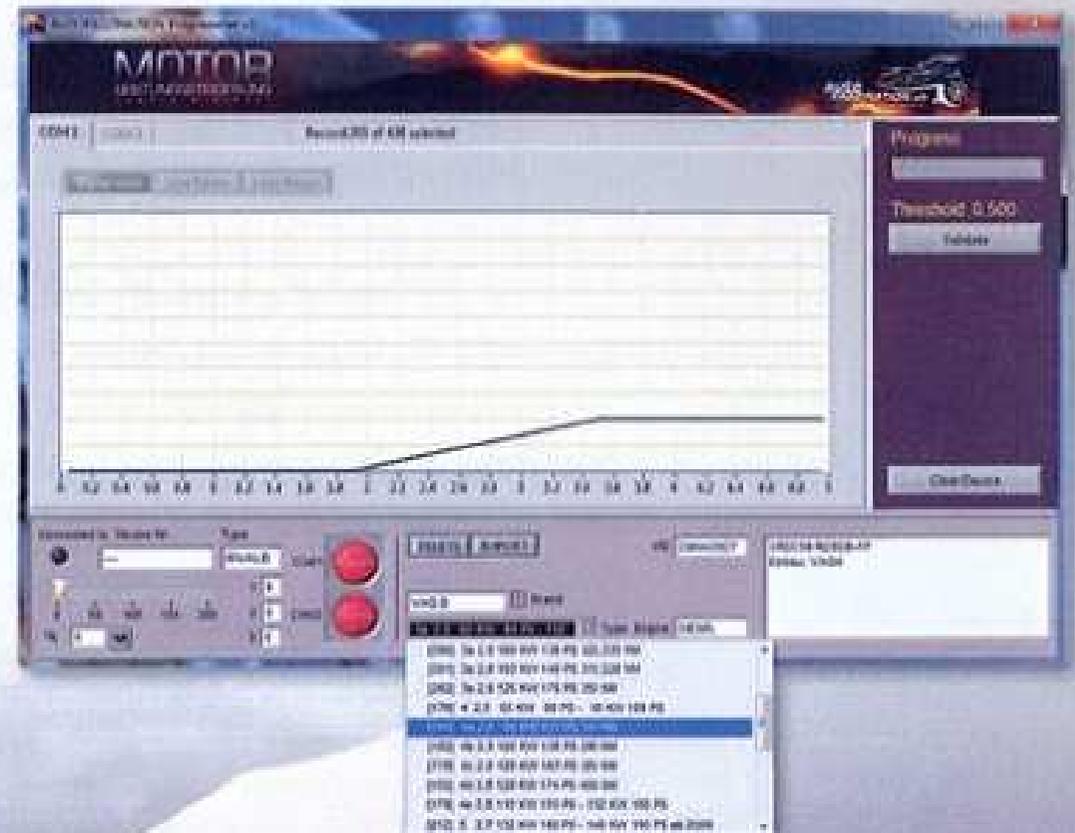


- ✓ Leistungsnachweis
- ✓ Geräuschnachweis
- ✓ Abgasnachweis
- ✓ Bremsverhalten
- ✓ Fahrdynamik

Aufspielen der Datensätze

- 1** Programmiersoftware starten
- 2** LET 11 mit 15-poligen Sub D Stecker verbinden
- 3** Marke und Typ auswählen
- 4** speichern

LET11 abziehen und fertig ist das Aufspielen des fahrzeugspezifischen Datensatzes.



Einbau LET11

- 1** Motorabdeckung entfernen
- 2** Stecker im Motorraum lösen
- 3** LET11 Kabelsatz mit Sensor verbinden
- 4** LET11 Modul anschliessen
- 5** Abschlusstest
- 6** Schutztasche





1 Kann man die Leistung auch messen?

Ja, Selbstverständlich! Die Rad- bzw. Motorleistung ist auf jedem herkömmlichen Rollenprüfstand messbar. Gesetzliche Gutachten beweisen es.

2 Ist über 25% Mehrleistung möglich?

Ja, Grundsätzlich ist das möglich. Dies hängt vom Serienfahrzeug ab.

3 Warum kann es Leistungsabweichungen und Probleme mit einer Leistungssteigerung geben?

Weil die Serienfahrzeuge eine Leistungstreuung von bis zu 15% haben können.

4 Verschlechtert sich die Fahrzeug Lebensdauer?

Nein, Durch diverse Gutachten konnte bestätigt werden, dass alleine durch eine LET 11 Leistungssteigerung von uns die Lebensdauer eines Fahrzeuges nicht verkürzt wird. Die Motoraggregate werden logischerweise mehr belastet jedoch innerhalb der serienmässigen Regelgrenzen. Die bestehenden Überwachungsfunktionen bleiben vollständig erhalten.

Grundsätzlich muss darauf geachtet werden, dass das Fahrzeug erst mit vorgegebener Betriebstemperatur stark belastet wird!

5 Verändert sich die Versicherungseinstufung?

Nein, Diese ist Typschlüsselnummer abhängig und somit vom Hubraum und nicht von der kW Leistung abhängig.

6 Belastet die Leistungssteigerung den Partikelfilter?

Nein. Die LET11 Dieselleistungssteigerungen sind von der Mehrleistung so ausgelegt, dass der Partikelfilter nicht beeinträchtigt wird.

Durch einen nachweislichen Langzeittest von 6 Monaten konnte eindeutig nachgewiesen werden, dass die Partikelfilter nicht zusätzlich belastet werden.

7 Wie verändert sich die Endgeschwindigkeit?

Aufgrund der Mehrleistung kann es sein dass sich bei Fahrzeugen ohne V-max Begrenzung die Endgeschwindigkeit geringfügig verändert.

8 Ist die Leistungssteigerung nachvollziehbar?

Nein. Die Leistungssteigerung wird unauffällig im Motorraum verbaut. Bei Bedarf kann die Leistungssteigerung in wenigen Minuten ausgebaut werden. Elektronisch kann durch eine Werkstatt kein Nachweis einer Leistungssteigerung erbracht werden.

9 Kann das LET11 Dieseltuning wieder verwendet werden?

Ja. In einem baugleichen Fahrzeug kann die Leistungssteigerung problemlos wieder eingebaut werden. Gerne beraten wir Sie bei der Weiterverwendung Ihrer Leistungssteigerung. Nutzen Sie unser „Chance profit System“ beim Kauf einer neuen Leistungssteigerung!



10 Wieso optimiert der Hersteller die Fahrzeuge nicht selbst?

Jeder Hersteller ist gezwungen, seine Modelle auf die unterschiedlichsten internationalen Märkte anzupassen. Extreme Betriebsbedingungen in anderen Ländern, minderwertige Treibstoffqualität und unterschiedlich Zulassungsbestimmungen, zwingen die Hersteller zu Kompromissen bei der Fahrzeugabstimmung. In Europa müssen solche Abweichungen von den gewohnten Betriebsbedingungen nicht berücksichtigt werden. Hier können wir die Motorparameter wesentlich weiter optimieren als der Hersteller selbst. Noch wichtiger ist aber, dass die Entwicklung eines Motors einen enormen Kostenfaktor für den Hersteller bedeutet. Daher werden häufig von einem Motortyp diverse Varianten abgeleitet, die in verschiedenen Leistungsklassen zum Einsatz kommen - natürlich auch zu verschiedenen Preisen. So ist es üblich, dass ein Fahrzeug mit unterschiedlichen Motorleistungen verkauft wird, obwohl sich unter der Motorabdeckung der prinzipiell der gleiche Motor verbirgt. Lediglich die unterschiedliche Parametrierung der Motorelektronik sorgt hier für die Leistungs-differenz.

11 Was ist eine Kennfeldoptimierung? pro und contra!

Bis vor wenigen Jahren konnte man eine Leistungssteigerung nur durch Anpassung der Original Motorsteuerung vornehmen. Die technischen Voraussetzungen haben sich drastisch verändert. Bei allen Turbodieselfahrzeugen und einer steigenden Anzahl von Benzin Direkteinspritzern ist die direkte, aufwendige und komplizierte Kennfeldänderung nicht mehr notwendig!